

## TOP-Forschungsprojekte 2021

**GOETHE-LIVE-3D**

Professur: Systeme der virtuellen Realität  
Prof. Dr. Bernd Fröhlich

Fakultät Medien

Laufzeit: 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2024

Drittmittelgeber: BMBF; VDI|VDE|IT

Fördersumme: 438.467,65 Euro

**Beschreibung:**

Museen als Wissensräume sind vertrauenswürdige kulturelle Instanzen und Orte für soziale Ereignisse. Sie müssen sich stetig weiterentwickeln, um neue Zielgruppen zu adressieren und die Angebote auch digital bereitzustellen. Nicht zuletzt durch die Schließungen von Kunst- und Veranstaltungsorten durch die COVID-19-Pandemie, ist die Dringlichkeit virtueller Museumsangebote in den Fokus gerückt. Die zentralen Ziele des Projektes Goethe Live 3D sind die Entwicklung, Realisierung und Evaluierung innovativer Konzepte für hybride Museen, die virtuelle und analoge Realität für lokale aber auch nicht-lokale Besuchergruppen intelligent verknüpfen. Dazu sollen Teile der Ausstellungsräume eines Museums sowie ausgewählte Ausstellungsobjekte als hochaufgelöste, farbgetreue und mit dem Original registrierte 3D-Rekonstruktionen verfügbar gemacht werden. Durch die digitale Kopie und Telepräsenztechnologien können Museumsbesucher\*innen beispielsweise ihre Familie, Freunde oder Klassenkameraden immersiv in das Erlebnis vor Ort einbinden. Ein Link zur virtuellen Repräsentation des besuchten Museums reicht aus um mit den im Museum befindlichen Personen die dortigen Exponate zu erleben. Das Projekt realisiert neuartige immersive Besuchserfahrungen und Beteiligungsformate für hybride Museen, die die Attraktivität und Vermittlungseffizienz des Wissensraums Museum steigern und soziale und kulturelle Teilhabe auch für an anderen Orten befindliche Personen ermöglichen. Neben der Bauhaus-Universität Weimar sind noch die Partner Universität Hamburg, Klassik Stiftung Weimar, Arctron 3D GmbH, Curvature Games GmbH und Consensive GmbH an dem Projekt beteiligt.



Immersive Museumserlebnisse für lokale und nicht-lokale Besuchergruppen (Abb. Professur Systeme der virtuellen Realität)

Weitere Informationen: [www.uni-weimar.de/vr](http://www.uni-weimar.de/vr)